35. Coburger Modellbahn- und Modellbautage

- handzettel_mobatage_2020pdf.pdf

- **7. und 8. März 2020**
- im **Hommert Auto Zentrum** in der Hahnwiese 9, 96450 Coburg-Creidlitz.

- **Ausstellungsbetrieb:** Samstag 10-17 Uhr, Sonntag 9-17 Uhr
- **Ausstellungsfläche:** ca. 1300 m²

Am 7.und 8. März 2020 heißt es wieder „Fahrt frei“ für die Modelleisenbahn im Autozentrum Hommert in Coburg-Creidlitz. Zwischen 10 bzw. 9 und 17 Uhr dreht sich an beiden Tagen alles um Eisenbahn- und Modellbau.

Der Kracher: **„Burgen-Land“**

Die Modellbahnanlage Burgen–Land der Modellbahnfreunde Leutkirch im Allgäu e.V. besteht aus 8 Segmenten, die eine U-Form bilden und ist im Maßstab H0 ausgeführt. Die einzelnen Segmente sind 1,40m breit und haben eine Tiefe von 1,10 – 1,60m. Die Anlage ist im Märklin Wechselstromsystem aufgebaut, daher wird auf Märklin K-Gleisen gefahren. Gesteuert wird die Anlage digital aber ohne ein automatisches Blockstellensystem, sodass ein Spielbetrieb für das Bedienpersonal bleibt. So wie es der Name der Modellbahnanlage schon andeutet sind es Burgen, die im Vordergrund bei der Gestaltung standen und so für den Namen sorgten. Sie sind aber nicht das einzige Thema welches auf der Anlage abgebildet wurde. Die Burgen sind sehr detailreich und mit etlichen Szenen gebaut und zeigen

Burgen und Schlösser

wie sie in unserer Gegend typisch sind. In unserem voralpinen Bergland wohnen die Hochadeligen in ihren hoch thronenden Burgen und vertreiben sich ihre Zeit zusätzlich im beschaulichen Wasserschloss zu Fuße des Berges. Umgeben von Wäldern und den Allgäuer Bergen liegt im Osten der Burgen eine ehemals freie Reichsstadt, die mit ihren prachtvollen Häusern und den ausgedehnten Gleisanlagen aufwarten kann. Im Hauptbahnhof stehen 5 Gleise für den regen Betrieb bereit um die Reisenden in die Stadt befördern zu können. Vom Bahnhof aus ist es dann nicht weit zum Rathaus oder mit einem kleinen Spaziergang verbunden zur Bergkapelle oder den Burgen. Wie es auch früher üblich war können die Eisenbahnerfamilien in der Nähe der Gleisanlagen in kleinen Gärten ihre eigen Obst und Gemüseversorgung vornehmen. Nebenan steht der Güterbahnhof für die Anlieferung aller sonstigen Waren bereit. Sehr detailreich und ausgedehnt ist zusätzlich das Betriebswerk der ehemals freien Reichsstadt. Der große Ringlokschuppen sorgt für die Unterbringung der Loks, nebenan sind sämtliche Anlagen die zur alltäglichen sicheren Versorgung der Diesel- und Dampflokomotiven benötigt werden untergebracht. Zusätzlich ist ein Gleisbautrupp in der Stadt untergebracht, der sein eigenes Areal besitzt in dem er seine Fahrzeuge für die Unterhaltung und Instandsetzung der Gleisanlagen unterbringen kann.

Der Klassiker: **Auf der Karussellbahn durchs Coburger Land** Die als „Steinachtalbahn“ bekannte Nebenbahnstrecke führte von Ebersdorf bei Coburg über Weidhausen und Hof-Steinach nach Neustadt. Diesen Namen erhielt die Strecke, da sie ab Leutendorf dem Lauf der aus Thüringen kommenden Steinach folgte. Zusammen mit der Hauptbahn Coburg–Sonneberg bildete sie eine Art Ringstrecke; im Hinblick auf die durchgehenden Zugverbindungen Coburg– Hof-Steinach–Neustadt b. Cob.–Coburg wurde sie deshalb auch „Karussellbahn“ genannt. Der Bahnhof Hof-Steinach war als

Betriebsmittelpunkt der größte Unterwegsbahnhof und besaß eine Lokstation als Außenstelle des Bahnbetriebswerkes Coburg. Die Eisenbahnfreunde erwecken die Strecke am Ausstellungswochenende im Maßstab 1:87 wieder zum Leben. Direkt hinter dem Bahnhof Fürth am Berg verlief bis vor 30 Jahren die Zonengrenze. Sperranlagen und Wachturm finden sich auch auf dem Modell wieder. Die Modellbahnanlage besteht aus 13 ausgestalteten Segmenten (je 200 x 80 cm). Dazu kommen drei weitere Module mit dem Abstellbahnhof. Die Streckenlänge beträgt ca. 20 Meter; Aufgebaut misst die Anlage 11 m in der Länge und 6 m in der Breite. Weitere Details und Fotos unter: https://eisenbahnfreunde-coburg.de/doku.php?id=die_steinachtalbahn

Aus der Nachbarschaft: **Die Rodachtalbahn** Gezeigt werden die Module vom Abzweigbahnhof Kronach mit den relevanten Gleisen der Nebenstrecke, die Gleisanschlüsse der Firmen Militzer, Baywa, Mölter, Karst und Konsum, sowie die Haltestelle Höfles und der Bahnhof Unterrodach. Die Modelbahnkollegen haben es sich zum Ziel gesetzt die gezeigten Bahnhöfe und Gleisanschlüsse im Zustand der 60er Jahre, der Übergangszeit von der Dampflok zur Diesellok maßstäblich umzusetzen. Weitere Infos auf der Seite der https://www.rodachtalbahn.de/index.php/verein/arbeitsgruppe/ag-modellbahn

Gigantische LGB: **Harzkamele in Creidlitz** Unsere Hobbykollegen von den Gartenbahnfreunden Grub am Forst bringen echtes Harzer Schmalspurfeeling nach Creidlitz. Gezeigt wird im LGB-Maßstab die Lokbehandlung im Bw Wernigerode-Westerntor mit vorbildgetreu nachgebauten Gebäuden nebst Drehscheibe. Aufgebockte Regelspurwagen, Harzkamele und die Brockenbahn sind auf der 10 x 3 Meter großen Anlage unterwegs.

Erstmalig in der Region zu sehen: **Das Kronacher Freischießen.** Nach dem großen Zuspruch zur im vergangenen Jahr gezeigten Coburger Vogelschießens präsentieren wir in 2020 das originalgetreue nachgebaute Kronacher Freischießens. Sie werden staunen welche Details es auf dem Rummelplatz zu entdecken gibt. Über 5.000 LED (!) und rund 3.500 Figuren (!) bevölkern die Fahrgeschäfte. Während das Coburger Vogelschießen erstmalig im Jahr 1599 ausgerichtet wurde, kann das in diesem Jahr gezeigt Freischießen sogar auf eine um 11 Jahre längere Tradition zurückblicken.

Stein auf Stein: **Playmobil entführt Sie in die „Antike“**

Das Playmobil mehr als Spielzeug für Kinder ist, führt Ihnen unser Gastaussteller Christian Vollrath eindrucksvoll vor Augen. Dargestellt wird das Leben am Nil (Ägypten), aber auch das „alte“ Rom mit einer großen Arena wird ein Hingucker. Ein Tempel voller antiker Götter auf dem „Götterberg“ rundet das Geschehen ab.

Da bewegt sich was: **Brückenbau, Fundamentausschachtung, Kanalbau und Erdaufschüttungbaustelle** Auch heuer investieren Martin und Tobias aus Kronach viel Zeit und Mühe, um eine entsprechende Fahrfläche auf dem blanken Hallenboden der Werkstatt für den Funktionsmodellbau zu gestalten. Auf dem Parcour von ca. 7 x 8 m werden

voll funktionsfähige RC Fahrzeuge

, die es so nicht zu kaufen gibt, sondern im Eigenbau entstanden sind, im Einsatz zu bewundern sein. Die Highlights sind einige Neuvorstellungen:

- Arocs Kipper 3332 mit Sandmaster Rundmulde
- Arocs 3363 mit Sattelauflieger
- Lichtmast – Generatoranhänger

Lassen Sie sich überraschen was in den kleinen Kraftprotzen steckt.

Hand anlegen und Geschicklichkeit beweisen kann der Besucher beim **RC-Car-Rennen**. Dabei zieht

der eine oder andere sicher das Fazit „sieht leichter aus als es ist“, aber Spaß ist garantiert! Unsere kleinen Besucher dürfen aber auch beim Figurenmalworkshop Hand anlegen oder beim Löten von einfachen Platinen ihr Geschick beweisen.

Schnäppchen machen leicht gemacht auf dem **Flohmarkt** rund um die Modellbahn und auch für Lego-Steine.

Bei der **Tombola** winken viele attraktive Gewinne und der vereinseigene **„Speisewagen“** bietet bei Live-Musik ganztägig Erfrischungsgetränke, Snacks, sowie Kaffee und eine Auswahl verschiedenen Kuchen. Wer am Sonntag den Ausstellungsbesuch mit einem traditionellen Mittagessen kombinieren möchte, so bieten wir an diesem Tag Braten und Klöß.

Kurze Wege Damit der Weg für unsere Besucher nicht zu lang wird, verkehrt an beiden Ausstellungstagen ein Shuttle-Bus entlang des Fabrikweges und bringt Sie von den Parkplätzen bis zum Ausstellungsgelände und wieder zurück.

Wir freuen uns auf Sie – Ihre Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn-Coburg e.V.

Eintritt: Erwachsene: 4,50€, Kinder (ab 90 cm): 1,50€ __

Ausstellungsbeispiele von früheren Ausstellungen:






